

VITAMINE ZWISCHEN WISSENSCHAFT UND GLAUBE WAS ICH SCHON IMMER ÜBER VITAMINE WISSEN WOLLTE



EINLADUNG/ PROGRAMM ZUM AKE-DIALOG 2015

MITTWOCH, 25.11.2015
15:00 – 19:00 UHR
HAUS DES SPORTS
PRINZ-EUGEN-STRASSE 12
1040 WIEN

Cernevit

12 Vitamine, einzigartig in einer Ampulle



Effektive Vitaminversorgung für Ihre Patienten

FACHKURZINFORMATION

Bezeichnung: Cernevit – Pulver zur Herstellung einer Infusionslösung. **Pharmakotherapeutische Gruppe:** Additiva zu i.v. Lösungen/Vitamine ATC-Code: B05XC.

Qualitative und Quantitative Zusammensetzung: Eine Durchstechflasche mit 750 mg Trockensubstanz enthält: Retinolpalmitat (Vitamin A): 3500 I.E., Cholecalciferol (Vitamin D₃): 220 I.E., α -Tocopherol: 10,20 mg (entspr. Vit. E 11,20 I.E.), Ascorbinsäure (Vitamin C): 125 mg, Cocarboxylase 4H₂O: 5,80 mg (entspr. Vit. B₁ (Thiamin) 3,51 mg, Riboflavin-5'-phosphat Mononatriumsalz 2H₂O: 5,67 mg (entspr. Vit. B₂ (Riboflavin) 4,14 mg), Pyridoxinhydrochlorid: 5,50 mg (entspr. Vit. B₆ (Pyridoxin) 4,53 mg), Cyanocobalamin (Vitamin B₁₂): 0,006 mg, Folsäure: 0,414 mg, Dexpantenol: 16,15 mg (entspr. Vit. B₅ (Pantothensäure) 17,25 mg), Biotin: 0,069 mg, Nicotinamid (Niacin): 46 mg. I.E. = Internationale Einheiten, Vit = Vitamin. **Liste der sonstigen Bestandteile:** Glycin, Glycocholsäure, Phospholipide aus Sojabohnen, Natriumhydroxid bzw. Salzsäure zur pH-Einstellung bis pH = 5,9. **Anwendungsgebiete:** Zur Vitaminsubstitution im Rahmen einer parenteralen Ernährung, wenn die orale Gabe kontraindiziert oder nicht möglich ist. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe. Verdacht auf Thiamin-Überempfindlichkeit. Hypervitaminose. **Inhaber der Zulassung:** Zulassungsinhaber: Baxter Healthcare GmbH, 1020 Wien. Stand der Information: April 2014. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht:** Rezept- und apothekenpflichtig. **Weitere Angaben zu "Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung", "Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen", "Schwangerschaft und Stillzeit" und "Nebenwirkungen"** sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

Baxter

VORWORT

Vitamine sind essentielle Nährstoffe und müssen daher mit unserer täglichen Ernährung aufgenommen werden. Aber wie viel von den einzelnen Vitaminen brauchen wir wirklich: wenn wir gesund sind, bei Krankheit, im Alter, wenn wir Sport betreiben?

Vitamine sind mit Meinungen, Emotionen, manchmal auch fast religiösen Vorstellungen verbunden, wie etwa die hohe Vitamin C-Zufuhr in der orthomolekularen Medizin.

Vitamin-Supplemente werden als Einzelsubstanzen oder Kombinationen (Multivitaminpräparate) von Millionen von Menschen konsumiert und gehören zu den Nahrungsergänzungsmitteln mit einem Multimilliarden-Umsatz. Die behaupteten, gewünschten, erwarteten Effekte auf die Gesundheit umfassen fast alle Erkrankungsgruppen, von Infektionen bis zu den Tumoren.

Aber wie steht hier die wissenschaftliche Datenlage? Reicht die Vitaminzufuhr mit unserer täglichen (gesunden) Ernährung oder (wann) müssen wir einzelne Vitamine oder Kombinationen als Supplemente zuführen?

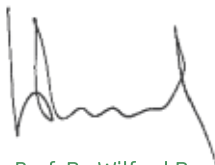
Gibt es in unserer Überflussgesellschaft überhaupt Mangelzustände? Wie steht es mit der Vitaminzufuhr bei Mode-Diäten, wie der veganen Ernährung? Wenn ein Mangel auftritt, wie erkennen wir ihn, können wir ihn auch messen?

Aber gibt es auch eine zu hohe Zufuhr, Toxizitätserscheinungen, Hypervitaminosen und wann sind diese zu erwarten?

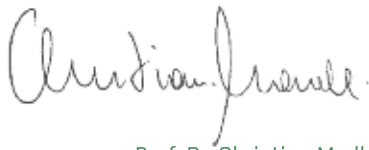
Wie steht es um Vitamin C bei Infektionen, um die derzeitige Hype des Vitamin D oder den behaupteten, schon fast omnipotenten Effekten von Folsäure? Braucht jeder Intensivpatient Thiamin?

Dies sind aktuelle und besonders kontroverse Fragen, die wir im Rahmen unseres nächsten AKE-Dialogs unter dem Titel „Vitamine zwischen Wissenschaft und Glaube: Was ich schon immer über Vitamine wissen wollte“ besprechen möchten.

Wir laden Sie herzlich ein zu diesem AKE-Dialog, um diese „brennenden“ Fragen mit uns zu diskutieren. Wir freuen uns auf einen interessanten und lebhaften Meinungsaustausch.



Prof. Dr. Wilfred Druml



Prof. Dr. Christian Madl

Wir danken den Hauptsponsoren dieser Veranstaltung

Baxter

B | BRAUN
SHARING EXPERTISE

**FRESENIUS
KABI**
caring for life

und den weiteren AKE-Förderern: Nestlé Health Science, Nutricia



Vitamin
D₃

JETZT AUCH ZUM SPRÜHEN

Erhältlich in Ihrer Apotheke.

Nahrungsergänzungsmittel mit Pfefferminzgeschmack

Schnell, einfach und praktisch: Der neue **Oleovital® Vitamin D₃ Mundspray** mit erfrischendem Pfefferminzgeschmack stärkt Ihr Immunsystem und trägt zu einem gesunden Erhalt der Knochen bei. **Oleovital®** – denn Gesundheit ist alles. www.oleovital.at



PROGRAMM MITTWOCH, 25. NOVEMBER 2015
VITAMINE ZWISCHEN WISSENSCHAFT UND GLAUBE

Vorsitz **Karin AMREIN, Christian MADL**

15.00 Uhr **Begrüßung** Christian MADL, Wien

15.10 Uhr **WIE KANN ICH EINEN VITAMINMANGEL ERKENNEN ODER MESSEN?**
Peter BALLMER, Winterthur

15.35 Uhr **SINN UND UNSINN VON MULTIVITAMINPRÄPARATEN:**
Die widersprüchliche Datenlage
Isolde SOMMER, Krems

16.00 Uhr **VITAMIN C HOCHDOSIERT:**
Wie viel braucht der Mensch wirklich?
Karl-Heinz WAGNER, Wien

16.25 Uhr **THIAMIN JENSEITS VON KORSAKOW:**
Ein zentraler Faktor im Energiestoffwechsel
Wilfred DRUML, Wien

16.50 Uhr **Gemeinsame Diskussion**

17.00 Uhr **KAFFEEPAUSE MIT FINGERFOOD**

Vorsitz **Peter BALLMER, Karin SCHINDLER**

17.30 Uhr **FOLSÄURE:** Wichtig nicht nur in der Schwangerschaft
Petra RUST, Wien

17.55 Uhr **VITAMINMANGEL BEI MODE-DIÄTEN:**
Am Beispiel von Vitamin B₁₂ und veganer Ernährung
Karin SCHINDLER, Wien

18.20 Uhr **DER MENSCH:** Ein Vitamin D Mangelwesen?
Karin AMREIN, Graz

18.45 Uhr **Gemeinsame Diskussion**

19.00 Uhr **ENDE DER VERANSTALTUNG**



nutritionDay worldwide
benchmark & monitor your nutrition care



nutritionDay
worldwide (nDay)
erhebt heuer Daten zum
Thema Ernährung in Kran-
kenhäusern für den natio-
nalen Ernährungs-
bericht 2016.

19
—
NOV

nDay
2015

www.nutritionday.org
office@nutritionday.org

Dadurch
kann eine österreich-
weite Karte der krankheits-
assoziierten Mangelernährung
gezeichnet werden.
Die Ergebnisse werden helfen,
Schritte auf politischer
Ebene klarer zu
definieren.

Machen
Sie mit und helfen Sie
uns dabei! Stationen können
Unterstützung bei der Datensamm-
lung/Dateneingabe anfordern.

Melden Sie sich unter
0680/55 24 917 oder
office@nutritionday.org

nutritionDay in Kooperation mit



universität
wien



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN



AKE
ARBEITSGEMEINSCHAFT
KLINISCHE ERNÄHRUNG

VITAMINE ZWISCHEN WISSENSCHAFT UND GLAUBE

„WAS ICH SCHON IMMER ÜBER VITAMINE WISSEN WOLLTE“

EIN PRAXISDIALOG FÜR MEDIZINER, ERNÄHRUNGS- UND PFLEGEFACHKRÄFTE

VERANSTALTER: Arbeitsgemeinschaft Klinische Ernährung (AKE)

VERANSTALTUNGSORT: Haus des Sports, Prinz-Eugen-Straße 12, 1040 Wien

INFORMATION UND ANMELDUNG: Geschäftsstelle der AKE

Höfergasse 13/5, 1090 Wien, +43.1.969 04 87 [t], +43.810.955 423 0 361 [f],
romana.schlaffer@ake-nutrition.at bzw. office@ake-nutrition.at, www.ake-nutrition.at

Anmeldeschluss: 18. November 2015

Bitte beachten Sie, dass keine Anmeldebestätigung versendet wird!

TEILNAHMEGEBÜHR: Mitglieder der AKE: € 35,- Nichtmitglieder: € 45,-

Einzahlung auf das Konto der AKE, ERSTE BANK: IBAN AT41 2011 1285 5868 5300,
BIC GIBAATWWXXX [Bitte vermerken Sie den Namen des Teilnehmers!]

FORTBILDUNGSBESTÄTIGUNG gemäß § 63 GKG:

Das Seminar ist mit 4 Punkten für das Diplom-Fortbildungs-Programm
der Österreichischen Ärztekammer akkreditiert.



REFERENTEN UND MODERATOREN

Ass.-Prof. Priv.-Doz. Dr. Karin Amrein, MSc, Medizinische Universität Graz, Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel, Auenbruggerplatz 15, 8036 Graz, A **Prof. Dr. Peter Ballmer**, Kantonsspital Winterthur, Klinik für Innere Medizin/Dept. Medizin, Brauerstraße 15, Postfach 834, 8401 Winterthur, CH **Prof. Dr. Wilfred Druml**, Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Klinische Abteilung für Nephrologie und Dialyse, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, A **Prof. Dr. Christian Madl**, Krankenanstalt Rudolfstiftung, 4. Medizinische Abteilung mit Gastroenterologie, Hepatologie und Zentralendoskopie, Juchgasse 25, 1030 Wien, A **Ass.-Prof. Dr. Petra Rust**, Universität Wien, Institut für Ernährungswissenschaften, Althanstraße 14, 1090 Wien, A **PD Dr. Karin Schindler**, Medizinische Universität Wien, Universitätsklinik für Innere Medizin III, Klinische Abteilung für Endokrinologie und Stoffwechsel, Währinger Gürtel 18-20, 1090 Wien, A **Mag. Isolde Sommer, PhD, MPH**, Donau-Universität Krems, Department für Evidenzbasierte Medizin und Klinische Epidemiologie, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30, 3500 Krems, A **Prof. Karl-Heinz Wagner, PhD**, Universität Wien, Institut für Ernährungswissenschaften, Althanstraße 14, 1090 Wien, A